

## **Initiativantrag**

### **der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend verbindliches Energie-Einsparungsziel für Oberösterreich**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag ehest einen Vorschlag für die gesetzliche Verankerung eines verbindlichen oberösterreichischen Energie-Einsparungsziels vorzulegen. Konkret sollen die kumulierten Endenergieeinsparungen in den Jahren 2021 bis 2030 insgesamt 17,6 Petajoule bzw. 4,9 TWh betragen, entsprechend dem für Oberösterreich vorgeschlagenen Richtwert im kürzlich novellierten Bundes-Energieeffizienzgesetz.

### **Begründung**

Mit der Änderung des Bundes-Energieeffizienzgesetzes wird für Österreich ein Endenergieverbrauchsziel für 2030 von 920 Petajoule (PJ) und ein Ziel von 650 PJ kumulierter Endenergieeinsparungen in den Jahren 2021 bis 2030 gesetzlich festgelegt. Der Bund wird verpflichtet, die Verantwortung für 80% der notwendigen Endenergieverbrauchseinsparungen im Jahr 2030 und für 570 PJ kumulierter Endenergieeinsparungen zu übernehmen.

Die übrigen Energieeinsparungen in Höhe von 80 PJ sollen von den Bundesländern beigesteuert werden, wobei für eine Verpflichtung der Bundesländer im Gesetzgebungsprozess des Bundes keine Zweidrittel-Mehrheit erreicht werden konnte. Die Novelle zum Bundes-Energieeffizienzgesetz sieht daher lediglich eine unverbindliche Beitragsleistung der Bundesländer insgesamt vor mit einer indikativen Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer im Sinne von Richtwerten. Für Oberösterreich ist ein Richtwert von 22 % des Bundesländeranteils verankert, das bedeutet kumulierte Endenergieeinsparungen in Höhe von 17,6 PJ bzw. 4,9 TWh bis 2030.

Aus energie- und volkswirtschaftlicher sowie standortpolitischer Sicht ist es für Oberösterreich von zentraler Bedeutung, den im Energieeffizienzgesetz vorgesehenen Zielwert zu erreichen und Maßnahmen zur Energieeinsparung umzusetzen.

Zur Untermauerung, dass Oberösterreich seiner Rolle als verlässlicher Partner für die Erreichung der gesamtösterreichischen Zielsetzungen nachkommen sowie seine Haushalte und Unternehmen bei der Reduktion des Energieverbrauchs und der Energiekosten unterstützen wird, sollen auch in Oberösterreich nach Vorbild des Bundes die Zielwerte rechtlich verbindlich verankert werden.

Linz, am 13. Juni 2023

(Anm.: Fraktion der Grünen)

**Mayr, Engl, Bauer, Vukajlović, Schwarz, Hemetsberger, Ammer**

(Anm.: NEOS-Fraktion)

**Eypeltauer, Bammer**